



Der Zukunftspreis Demografie wird in diesem Jahr für Projekte im Bereich Schule oder Freizeit verliehen, bei denen sich Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre ehrenamtlich für Andere engagieren.

Ob Engagement für Ältere, Gleichaltrige oder Jüngere, jedes Projekt, welches das gesellschaftliche Miteinander betrifft, kann am Wettbewerb teilnehmen.

Das reicht von Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Betreuung von Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag, regelmäßigen Sponsorenläufen, Hilfsangeboten in der Nachbarschaft bis zur Freizeitgestaltung für Senioren.

Gefragt sind Projekte junger Menschen, die hinschauen, eigene Ideen entwickeln

und sich aktiv ins gesellschaftliche Leben einbringen.

In Oberberg engagieren sich zahlreiche Menschen. Sowohl Ältere als auch Jüngere gestalten das soziale Miteinander und übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft.

In Sportvereinen ist es Tradition, dass Jugendliche als Helfer oder Gruppenleiter die sportliche Ausbildung der jüngeren Generation übernehmen.

Ebenso engagieren sich viele junge Menschen in karitativen Vereinen oder Hilfsorganisationen.

Durch die Begegnung mit anderen Menschen entwickeln junge Leute selber

Ideen und setzen diese in eigenen, neuen Projekten um. Manchmal wird aus einer kleinen Schulaktion ein auf Dauer angelegtes Projekt.

Hier setzt der diesjährige Wettbewerb um den „Zukunftspreis Demografie 2012“ an.

Der Wettbewerb um den „Zukunftspreis Demografie“ findet bereits zum dritten Mal statt. Er wird vom Oberbergischen Kreis und der Volksbank Oberberg gemeinsam im Rahmen des Demografieforums Oberberg ausgeschrieben.

Die Volksbank Oberberg stiftet für Projekte sozial engagierter junger Leute Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro.



Die Zukunft gestalten - Oberberg packt's an

Hagen Jobi, Landrat

Frei nach diesem Motto des Demografieforums Oberberg suchen der Oberbergische Kreis und die Volksbank Oberberg eG nun zum dritten Mal nach den besten Zukunftsideen.

Und wer kann unsere gemeinsame Zukunft besser gestalten als Jugendliche und junge Erwachsene? Im Fokus des Wettbewerbs um den „Zukunftspreis Demografie Oberberg 2012“ stehen daher junge oberbergische Mitbürger, die sich sozial engagieren. Ohne bürgerschaftliches Engagement wird es im demografischen Wandel nur schwer gelingen, geltende Standards zu erhalten.

Wer sich schon als junger Mensch aktiv in die Gesellschaft einbringt, wird dies auch als Erwachsener fortsetzen, wenn er für sein Tun die entsprechende Wertschätzung erfährt. Dies ist unser Anliegen. Wir wollen das soziale Engagement junger Oberberger wertschätzen und mit dem Zukunftspreis belohnen.

Mein Dank gilt daher der Volksbank Oberberg eG, die erneut im Rahmen des Demografieforums Oberberg die Preisgelder für den Zukunftspreis stiftet.



Förderung der Jugend – Ein Gewinn für Alle

Ingo Stockhausen, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Oberberg eG

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen, um verstärkt auf die weltweite Bedeutung von Genossenschaften aufmerksam zu machen und dabei die wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Relevanz genossenschaftlich organisierter Unternehmen in den Fokus zu rücken.

Eng mit dem Oberbergischen Kreis verwurzelt, übernimmt die Volksbank Oberberg gesellschaftliche Verantwortung in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Hierzu zählt die Selbstverpflichtung, die nachhaltige Entwicklung der heimatlichen Region – insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandlungsprozesses – aktiv zu unterstützen.

Zum dritten Mal bereits richten wir gemeinsam mit unserem Partner, dem Oberbergischen Kreis, den Zukunftspreis Demografie aus und versehen diesen auch in 2012 mit Preisgeldern in fünfstelliger Höhe.

Wenn wir in diesem Jahr mit dem Zukunftspreis Demografie die Jugend ansprechen, dann tun wir dies in der Gewissheit, dass die jungen Menschen unser Gemeinwohl in vielfältiger Form bereichern und unterstützen. Je stärker wir uns dafür einsetzen, dass junge Menschen ihre eigenen Ideen frühzeitig entwickeln und umsetzen, desto größer ist der Gewinn für uns alle.

Ich rufe also alle Jugendlichen im Oberbergischen Kreis zur Teilnahme an diesem Wettbewerb auf! Mein Dank gilt einmal mehr dem Oberbergischen Kreis. Er ist auch in diesem Jahr wieder ein verlässlicher Partner im gemeinsamen Bemühen um die Stärkung des Bürgerengagements.

Impressum

Herausgeber:
Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Verantwortlich für den Inhalt:
Uwe Stranz, Bau- und Planungsdezernent

Kontakt:
Silke Hund
Telefon: 02261 88-2319
Telefax: 02261 88-2323
E-Mail: silke.hund@obk.de

Bildnachweis:
© Woodapple - Fotolia.com (S. 1, 3 unten)
© oranguta - Fotolia.com (S. 3 oben)

Druck: Druckhaus Gummersbach PP GmbH,
Stauweiher 4, 51645 Gummersbach



Wir suchen junge Ideen zur Gestaltung des Demografischen Wandels

Junges Engagement fördern und erhalten

Der „Demografische Wandel“ ist – wie in vielen anderen Regionen – im Oberbergischen Kreis spürbar. Die Bevölkerungszahl sinkt. Künftig werden mehr ältere als junge Menschen in Oberberg wohnen.

Soziales Engagement nimmt an Bedeutung zu. Ohne die zahlreichen guten Ideen und das Engagement der Bürger sind die Herausforderungen des „Demografischen Wandels“ nicht zu meistern. Wir werden uns darauf einstellen müssen, dass der Staat für manche Dinge nicht mehr im gewünschten Umfang sorgen kann.

Professionelle Hausaufgabenbetreuung an Schulen durch Lehrkräfte erscheint optimal. – Aber kann das überall finanziert werden? Ist die Betreuung durch ältere Schüler eine Alternative?

In Senioreneinrichtungen steht die pflegerische Betreuung Älterer an erster Stelle. – Kann eine von jungen Leuten organisierte Freizeitgestaltung eine sinnvolle Ergänzung sein?

Soziale Einrichtungen und Vereine leisten wertvolle Arbeit, ohne die Vieles nicht funktionieren würde. Man denke beispielsweise an die Freiwillige Feuerwehr, Vereinigungen der freien Wohlfahrtspflege oder die Jugendarbeit in den Vereinen.

Umso wichtiger ist es, gerade bei jungen Leuten das Interesse an einem sozialen Engagement zu wecken und sie darin zu unterstützen. Dies gelingt am ehesten, wenn sie aktive Gestaltungsmöglichkeiten haben, ihre eigenen Ideen einbringen und verwirklichen können.

Daher unterstützt der diesjährige Wettbewerb „Zukunftspreis Demografie 2012“ die Ideen und das Engagement junger Menschen.

„Jung, kreativ und sozial engagiert“ ist das Motto des diesjährigen Wettbewerbs um den „Zukunftspreis Demografie 2012“.

- Arbeitet ihr/Arbeiten Sie in einem sozialen Projekt ehrenamtlich mit?
- Setzt ihr euch/Setzen Sie sich in der Freizeit in einem konkreten Projekt für Ältere, Gleichaltrige oder Jüngere ein?
- Engagiert ihr euch/engagieren Sie sich mit Mitgliedern einer Organisation für ein konkretes Projekt?
- Habt ihr/haben Sie ein konkretes Projekt verwirklicht, um Andere zu unterstützen?
- Habt ihr/haben Sie ein Konzept für ein konkretes soziales Projekt, dessen Umsetzung realistisch ist?
- Engagiert ihr euch/engagieren Sie sich in einem Schulprojekt für Andere?

Dann bewirbt euch/bewerben Sie sich um den „Zukunftspreis Demografie 2012“. Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Das Projekt kann von älteren Personen betreut oder begleitet werden, die Hauptakteure dürfen aber nicht älter als 25 Jahre sein.

Beteiligen dürfen sich Einzelpersonen, Personengruppen, Vereine, Religionsgruppen, Schulen oder sonstige Institutionen. Die Mitgliedschaft in einem karitativen Verein oder in einer Hilfsorganisation allein reicht nicht aus.

Der Zukunftspreis Demografie 2012 soll:

- die besten Ideen im Oberbergischen Kreis sammeln und fördern
- durch die Präsentation gute Beispiele für die Zukunftsgestaltung der Region geben
- einen Beitrag leisten, damit eine breite Mehrheit der Bevölkerung den demografischen Wandel mitträgt und gestaltet
- soziales Engagement junger Leute fördern und damit für die Zukunft erhalten
- junge Leute unterstützen, ihre eigenen Ideen zum gesellschaftlichen Miteinander zu verwirklichen



Die Teilnahmebedingungen

Die eingereichte Bewerbung muss ein konkretes Projekt beschreiben. Es muss im Oberbergischen Kreis initiiert sein. Die Bewerbung ist zusammen mit der Projektbeschreibung und dem Bewerbungsbogen einzureichen.

Eine Projektbeschreibung von maximal zwei DIN A 4-Seiten beschreibt das Projekt und stellt die Besonderheit und das Engagement der jungen Leute dar. Fotos zur Unterstützung der Projektbeschreibung sind erwünscht.

Ergänzend sollten zwei Fotos in druckgeeigneter Qualität beigelegt werden, die der Oberbergische Kreis und die Volksbank Oberberg eG zur Berichterstattung über den Wettbewerb (z. B. Beitrag zur Kreisentwicklung, Pressemitteilungen, Internet) nutzen dürfen. Eine Einverständniserklärung befindet sich auf dem Bewerbungsbogen.

Der Bewerbungsbogen steht im Internet unter **www.demografie-oberberg.de** und **www.volksbank-oberberg.de** zum Download zur Verfügung.

Die Bewerbung ist per E-Mail entweder beim Oberbergischen Kreis unter **zukunftspreis@obk.de** oder bei der Volksbank Oberberg unter **zukunftspreis@volksbank-oberberg.de** einzureichen.

Die Fristen

Die Ausschreibung des „Zukunftspreis Demografie 2012“ beginnt am 29.02.2012, der Einsendeschluss ist der 15.05.2012 (Datum der gesendeten E-Mail). Die Preisverleihung findet im Herbst 2012 statt.

Fragen zum Wettbewerb?

Ihre Ansprechpartnerin beim Oberbergischen Kreis
Amt für Immobilienwirtschaft
und Infrastruktur
Moltkestr. 42
51643 Gummersbach

Silke Hund
T: 02261 88-2319
F: 02261 88-2323
E: zukunftspreis@obk.de

Ihr Ansprechpartner bei der Volksbank Oberberg eG
Bahnhofstr. 3
51674 Wiehl

Thomas Knura
T: 02262 984-257
F: 02262 984-110
E: zukunftspreis@volksbank-oberberg.de

Die Preise

Es stehen Sach- und Geldpreise in Höhe von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Diese Preise werden nach Juryentscheid verliehen. Die ersten drei Preise sind wie folgt dotiert:

- 1.Preis:** 4.000 Euro
- 2.Preis:** 2.000 Euro
- 3.Preis:** 1.000 Euro

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury

Hagen Jobi

Landrat des Oberbergischen Kreises

Ingo Stockhausen

Vorstandsvorsitzender
der Volksbank Oberberg eG

Uta Kristina Maul

Redaktionsleiterin Oberbergische Volkszeitung

Andrea Schinkowski

Kreisjugendring Oberberg e.V.

Gert Braun

DJK Sportverband e.V.

Machen Sie mit!

Wir – das Projektteam des Oberbergischen Kreises und der Volksbank Oberberg – freuen uns auf Ihre Bewerbung um den „Zukunftspreis Demografie 2012“.

„Die Zukunft gestalten - Oberberg packt's an“

www.demografie-oberberg.de

Eine Initiative des Oberbergischen Kreises und seiner Kommunen

